

AZ: 70.1 Frau Natusch / Herr Pemöller

Drucksache Nr.: 0965/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau- und Vergabeausschuss	13.07.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister / Stadtrat Dörflinger

Verhandlungsgegenstand:

**Betriebsabrechnung der Abfallent-
sorgung 2016 für den Betrieb
gewerblicher Art**

Antrag:

Das Betriebsergebnis der Abfallentsorgung
2016 für den Betrieb gewerblicher Art wird
entsprechend der Begründung festgesetzt
und beschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

1. Zusammenfassung

- Leicht gestiegene Erlöse (rd. 45.000 €)
- Erhöhte Kosten insbesondere in den Bereichen Abfallbehandlung, Abfallbehälter sowie Erstattung an den Betriebshof (rd. 100.000 €)

2. Entwicklung der Kosten

Die Abfallentsorgung in Neumünster wird durch das Technische Betriebszentrum nicht nur als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger vorgenommen. Für die Sammlung des Gelben Sacks, Verpackungspapiers (PPK), der verwertbaren Abfallstoffe und privatrechtliche Tätigkeiten muss ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt werden. Die Kosten für den privat-rechtlichen Betrieb der Abfallentsorgung unterliegen teilweise dem volatilen Markt und sind diesbezüglich nicht vorhersehbar. Grund für die erhöhten Kosten sind zum einen gestiegene Sortierkosten bei der Abfallwirtschaftsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH (AWR) durch einen erhöhten DSD-Papieranteil, ein Mehrbedarf an gelben Säcken für den Bereich Leichtverpackungen (LVP) und zum anderen höhere Erstattungen an den Betriebshof aufgrund gesteigerter Reparaturkosten der eingesetzten Fahrzeuge.

3. Entwicklung der Erlöse

Die Erlöse unterliegen dem volatilen Markt und sind daher nicht vorhersehbar. Einige Duale Systeme bestehen auf physikalische Übergabe des Verpackungspapiers, während andere den Verwertungsweg der Stadt Neumünster nutzen. Durch die jeweiligen Vertragsgestaltungen mit den Systemen konnten leicht höhere Erlöse erreicht werden.

4. Entwicklung der Betriebsergebnisse

Der BgA wird im Wesentlichen durch die Sammlung von Papier und LVP bestimmt. Die Erlöse decken hauptsächlich die operativen Kosten. Aufgrund des hohen Fixkostenanteils (Personalkosten, Overheadkosten) wird ein negatives Betriebsergebnis erzielt.

5. Ausblick

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die PPK-Verwertung läuft bis zum 31.12.2020, die Kostensituation wird sich bis dahin nicht wesentlich ändern.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Oliver Dörflinger
Stadtrat

Anlagen

- Anlage 1: Kostenentwicklung BgA 2013 - 2016
- Anlage 2: Erlösentwicklung BgA 2013 - 2016
- Anlage 3: Betriebsergebnisse BgA 2013 - 2016